

Protokoll der 14. Generalversammlung des Vereins zur Erhaltung des Bündner Oberländer Schafes VEB

Wil, Psychiatrische Klinik, 10. April 2010

Anwesende: 20

Entschuldigungen: HP. Grünenfelder, Sibylle Menet, Philippe Ammann, André Steiner, Thomas Fehr, Urs Fankhauser, Kari Horat

Traktanden

1. Protokoll der 13. Mitgliederversammlung
2. Jahresbericht 2009
3. Jahresrechnung/Revisorenbericht 2009
4. Budget 2010
5. Berichte aus den Ressorts
 - Zuchtbuch
 - Zuchtleitung ZLG
 - PR und Redaktion VEB
6. Antrag des Vorstands: Statutenänderung bez. Rechnungsrevision (siehe Beilage)
7. Genehmigung diverser Reglemente, Statutenänderung zu Handen des BLW-Anerkennung VEB
8. Wahlen
 - Vorstandsmitglieder/Innen
 - Präsident
 - Experte
 - Rechnungsprüfer
9. Jahresprogramm 2010
10. Widderschau 2010 in Birmenstorf/AG
11. Anträge
12. Varia

1. Protokoll der 13. Mitgliederversammlung

Als Stimmzähler wird Hans Monn gewählt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2009

Wird von Guido Messikommer verlesen. Das Jahr 2009 stand im Zeichen vom Aufbau der Widderzentren und dem Aufbau und Ausbau der homepage und des Anerkennungsprozedere durch das BLW. Nun sind alle Dokumente aktualisiert. Im Verein sind 70 aktive Halter aktiv. Im Zuchtbuch sind 236 männliche und 813 weibliche BOS registriert (Stand 14.3.10).

Die Widderschau fand bei Andrea Höhn in Wädenswil statt. Sie war hervorragend organisiert. Der Expertentag fand bei Fam. Nänni, St. Margrethen statt.

Der Präsident Guido Messikommer tritt nach 14 Jahren Tätigkeit von sämtlichen Pflichten zurück. Kari Horat demissionierte auf das Jahr 2010. Er ist aber weiterhin als Experte tätig. Guido Messikommer dankt ihm an dieser Stelle für seine Verdienste im Vorstand.

Zum Abschluss dankt der Präsident allen, die sich in irgendeiner Form in Vergangenheit im Verein VEB engagiert haben und sich auch zukünftig für das BOS einsetzen.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung gutgeheissen.

3. Jahresrechnung/Revisorenbericht 2009

Es wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 9000.- budgetiert. Die Rechnung vom 2009 schliesst besser ab, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6096.65. Die Mehrausgaben gegenüber dem Budget schlagen sich nieder in einer Vermögensverminderung von Fr. 5925.40. Der Vermögensstand per 31.3.10 beträgt Fr. 31680.40.

In der Rechnung 09 ist der Betrag vom Abo Forum 2010 schon bezahlt. Die neuen T-Shirts im Wert von Fr. 731.70 stellen eine temporäre Ausgabe dar.

Die Revisorin Ursula Teinilä bestätigt die Richtigkeit der Rechnung. Sie sei sauber und übersichtlich geführt. Die beiden Revisoren empfehlen der Versammlung Entlastung des Kassiers. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Budget 2010/11

Bevor die diesjährigen Bundesgelder ausbezahlt werden, muss der Verein vom BLW anerkannt werden. Eine mündliche Zusage seitens des BLW ist erfolgt, die Gelder sind zu 95% sicher.

Der budgetierte Aufwand beträgt Fr. 32600.-. Der Ertrag beträgt Fr. 25500.-. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 7100.-.

Es muss sich überlegt werden, welche Zukunft der Verein hat, wenn die Auflagen des BLW zu gross sind. Kann er sich alleine über Wasser halten? Es wird die Frage aufgeworfen, welche Sparpotentiale beispielsweise das Budget 2010/11 habe. Ernst Oertle antwortet, dass bei den Auslagen der GV (Mittagessen) und dem Abo vom Forum (künden) gespart werden könnte.

Die Rechnungsrevisorin wirft ein, dass alle die Jahre das Budget nie überzogen worden sei, dass immer auf der sicheren Seite budgetiert wurde:

Das Budget für 2010/2011 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

5. Berichte aus den Ressorts

Zuchtbuch: Daniel Rösli verliest den Jahresbericht. Im Bericht dankt er den ZüchterInnen für die getätigten Meldungen und den ExpertInnen für ihre Arbeit. Daniel Rösli wird das Zuchtbuch weiterhin führen, aber er wird nicht mehr aktiv im Vorstand sein. Bei anstehenden Entscheidungen oder Fragen nimmt er aber an einer Sitzung teil. Als Experte wird er weiterhin tätig sein. Der vollständige Bericht ist Bestandteil dieses Protokolls.

Zuchtbuchinspektion: Guido verliest den Inspektionsbericht, der von Kurt Steiner verfasst wurde. Er vermerkt, dass die Altlasten nur durch persönliche Besuche der Experten zu begleichen seien. Die Meldungen haben sich verbessert. Insgesamt gibt es eine grosse Verbesserung gegenüber der Situation vor einem Jahr. Der vollständige Bericht ist Bestandteil dieses Protokolls. Der Inspektor empfiehlt der Versammlung Entlastung des Zuchtbuchführers und spricht gegenüber ihm seinen Dank aus.

Die Berichte wurden von der Versammlung gutgeheissen.

Widderzentrum: Im Widderzentrum Freudigen stehen im Moment 12 Widder der Rassen BOS, ES, Spiegel, WL. Im Widderzentrum Brunner sind es 23 Widder der Rassen Spiegel und ES. Das Widderzentrum Freudigen hat im Dezember einen Tag der offenen Tür organisiert. Es wäre schön, wenn es noch mehr Widder ins Zentrum Freudigen geben würde. Interessenten melden sich bei Peter Hensler.

Internet: Eva Ulm stellt die Inseratekampagne und die homepage online vor. Die Seite braucht noch einen letzten Schliff und noch ein paar Ergänzungen. Die Meldungen wurden in der letzten Zeit oft mit den Formularen aus der homepage gemacht. Es konnten auch einige Interessenten für's BOS gewonnen werden, die über's Internet auf's BOS aufmerksam geworden waren
Es gibt eine neue Serie Pullovers Jacken mit Reissverschluss und Kappen. Sie wurden an der Versammlung vorgestellt und können im shop der homepage bestellt werden.

6. Antrag des Vorstands: Statutenänderung bez. Rechnungsrevision (siehe Beilage)

Nach neuem Bundesgesetz über das Revisionsrecht müsste unser Verein die Rechnung zukünftig von einer Treuhandgesellschaft prüfen lassen. Die abgespeckte Version sagt nun, dass der Verein seine bisherige Praxis beibehalten kann, die Rechnungsrevisoren aber als Rechnungsprüfer betiteln und die Revision zukünftig prüferische Durchsicht nennen muss. Der Antrag liegt dem Protokoll bei. Der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. Genehmigung diverser Reglemente, Statutenänderung zu Handen des BLW- Anerkennung VEB

Alle folgenden Reglemente wurden genehmigt: Statuten; Zuchtziel, Rassestandard und Zuchtstrategie; Herdebuchvorschriften; Expertenvorschriften; Leistungsprüfung. Es gibt einen grossen Applaus für die Arbeitsgruppe, die im vergangenen Jahr in diversen Sitzungen die vorliegenden Reglemente z.T. neu schaffte. Es brauchte dazu Nerven und Durchhaltevermögen, da die Versionen zweimal vom BLW zurückgewiesen worden waren.

Die Reglemente wurden von der Versammlung bestätigt

8. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich weiter zur Verfügung: Dominique Beinroth, Eva Ulm, Peter Hensler, Daniel Rösli, Ernst Oertle. Sie alle werden gewählt. Neu stellen sich zur Verfügung: Monika Tanner, Claudia Gorbach, Samuel Stüssi. Die drei neuen stellen sich kurz vor und werden gewählt. Ernst Oertle stellt sich als Präsident zur Verfügung und wird gewählt.

Urs Fankhauser Willisau wird als neuer Experte gewählt.

Ursula Teinilä und Ernst Schmid werden als Rechnungsprüfer/In wiedergewählt.

9. Jahresprogramm

Am 4. Sept. ist Skuddenwidderschau mit Ausstellung aller Rassen.

In Luzern wird PSR im Sommer ein grosses Fest zum Thema Biodiversität veranstalten. Nähere Angaben folgen auf unserer homepage.

Im 2011 organisiert PSR am 1.+2. Okt. die 3. Gesamttierschau in Brunegg. Der Vorstand VEB ist angewiesen auf Mitarbeit vom Verein.

10. Widderschau 2010

André Steiner organisiert am 2. Okt. in Birnenstorf AG die diesjährige Widderschau.

11. Anträge

Keine Anträge

12. Varia

Es wird die Frage gestellt, ob wieder mal ein Neuzüchterkurs in Planung sei. Antwort: Der Skuddeverein bietet etwas ähnliches an. Ev. kann an einer nächsten Präsidentenkonferenz das Thema besprochen werden. Eine gemeinsame Organisation könnte ins Auge gefasst werden.

Alle neuen und alten Vorstände bekommen einen Begrüßungskorb mit feinen Produkten aus der psychiatrischen Klinik.

Ernst verabschiedet Guido Messikommer als Präsident und überreicht ihm ein Fotobuch vom VEB und einen Gutschein für ein wellness Wochenende.

Guido Messikommer überreicht dem neuen Präsidenten Ernst Oertle symbolisch eine Schafglocke.

Die Versammlung endet um 12.15 Uhr.

Für das Protokoll:
Eva Ulm

Der Präsident:
Guido Messikommer